**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 21 (1905)

**Heft:** 20

Rubrik: Verschiedenes

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schen Verfahren, zur Erzeugung sehr hoher Hitzegrade (Schweißen großer Eisenteile), zur Herstellung von Sprengstoffen (Japan) und besonders auch als vorzüg= liches und heute unentbehrliches Raffinationsmittel in der Eisen= und Stahlindustrie. Die Verwendung des Alluminiums in Legierungen, namentlich als Aluminium= bronze ist eine ganz außerordentlich große. Diese er= setzen mit großem Vorteil alle Kupferzink= und Kupfer= zinn=Legierungen, besonders wegen ihrer größeren Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Einflüssen; dann auch wegen ihrer größeren Festigkeit gegenüber Bruch und Abnutung. Sie eignen sich daher ganz vorzüglich für Apparaturen der gesamten chemischen Großindustrie, ferner für Maschinenteile, die in seuchten Räumen aufgestellt sind (Bergwerte, Salinen, Brauereien, Schiffe, Färbereien, Druckereien 2c.). Geschützrohre aus Alluminiumbronze sind nicht nur den früheren aus ge= wöhnlicher Bronze bestehenden bedeutend überlegen, sondern auch denjenigen aus Stahl.

Aus dem oben Mitgeteilten geht deutlich hervor, zu welch hoher Bedeutung und Blüte die Aluminium=In=

dustrie in den letten Jahren gelangt ift.

Die hohe Rendite, der beständige Aluminiummangel und andere Grunde werden dazu beitragen, daß in absehbarer Zeit weitere Aluminiumfabriken, sei es von bereits bestehenden Firmen, sei es von neu erwachsender Konkurrenz, gebaut werden. Die Orte, wo solche Fabriken mit Borteil zu erstellen sind, müssen natur gemäß in nächster Nähe von billigsten Wasserkräften liegen und da nimmt unsere Schweiz, neben Desterreich, einen ersten Rang ein. Die Beschaffung von billigem Rohmaterial muß ebenfalls ganz besonders berücksichtigt werden; in letterer Beziehung ift zu fagen, daß noch mächtige, für die Aluminiumfabrikation geeignete Tonerdelager der Ausbeutung harren.

# Verschiedenes.

Banwesen in Zürich. Berr Schirmfabritant Aug. Reller hat das alte Glockenhaus an der Sihlhofftraße und einen Teil des St. Anna-Gartens der Mathilde Escher-Stiftung täuflich erworben zum Zwecke der Erstellung eines Geschäftshauses modernsten Stils. Die Architettenfirma Pfleghardt & Häfeli hat die Pläne ausgearbeitet. Das neue Geschäftshaus soll "Glocken = hof" genannt werden.

Banwesen in Bern. In Bern soll eine Infel-kapelle im Kostenvoranschlag von 75,000 Fr. gebaut werden, die 350 Sityplätze fassen wird. Mit dem Bau kann im Dezember ds. Is. begonnen werden. Pfarrer Studer in Bern ift vom Synodalrat mit der Durchführung der Finanzierung betraut worden.

Schulhausban Rheinedt. Gine opferfreudige Tat auf dem Gebiete des Schulwesens hat am 6. August die Gemeinde Rheineck gebracht, indem sie in Sachen des Schulhausneubaues beschloß, das Projekt des Herrn Architeft Gaudy in Rorschach, im Rostenvoranschlage von 200,000 Fr. ausführen zu lassen. Der Bau soll innert 23 Jahren bezahlt werden, bis dahin wird eine außerordentliche Steuer von 12 Rappen erhoben. ganze Beschluß wurde nach den betreffenden Vorschlägen des Schulrates gefaßt. Der Bau wird enthalten: 1. ein Kellergeschoß mit Brausebädern, Ankleideräume, Heiz-und Kohlenraum, Waschküche, Keller, Lokal für Handfertigkeitsunterricht; 2. ein Erdgeschoß mit zwei Schulzimmern, ein Arbeitsschulzimmer, Garderobe, Abort; 3. einen ersten Stock mit drei Schulzimmern, Chemiezimmer, Lehrzimmer, Garderobe, Abort; 4. einen zweiten Stock mit Sammlungszimmern, Zeichensaal, Sitzungs-

saal und endlich 5. einen Dachraum mit Pedellwohnung. Ein Expertentollegium, bestehend aus den Sh. Kantons= baumeister Ehrensperger und Stadtbaumeister Pfeiffer in St. Gallen, hatte von funf eingereichten Projekten demjenigen des Herrn Gaudy den Vorzug gegeben. So wird sich nun Rheineck nach mancherlei Mühe und Arbeit, die das Werk erforderte, in Balbe eines Jugendtempels erfreuen, der allen hygienischen und pädagogischen Unforderungen der Neuzeit entspricht und des weitern auch durch edle Architektonik der Gemeinde zur Ehre und zur Bierde gereicht.

In Thun wird eine Werft für den Ban eines größeren Dampfschiffes erstellt. Das neu zu erstellende Schiff soll größer werden als diejenigen, die bis jetzt den Thunersee befahren.

Nene Fabrifbante. In Arbon läßt Berr Sans Stoffel ein Fabritgebaude mit vorläufig 10 Schifflimaschinen erstellen, die anfangs Oktober in Betrieb geset werden sollen.

Bafferversorgung Oberaach. (Rorr.) Die Ortsgemeinde Oberaach bei Amriswil läßt im Schochersweiler Walde neue Quellfaffungen vornehmen und eine weitere Zu= leitung zum Reservoir ausführen.

In Gersan ist die angefangene Quaibante beim Gafthaus zum "Schwert" im See versunken, weil der angeschwemmte Grund die darauf gesetzte Materiallast

nicht zu tragen vermochte.

Banwesen in St. Morits. Herr von Flugi fundigt auf einer beim Hotel Post-Beraguth in St. Morit angebrachten Tafel den Bau eines neuen Posthotels zweiten Ranges mit Eröffnung auf 1907 an. Die unteren Räume sollen eine Menge Verkaufslokalitäten enthalten, während einzelne Appartements zu Mietwohnungen eingerichtet merden.

Ridentunnel. Ende Juli 1905 erreichte der Sohl-ftollen eine Länge von 4241,5 m, er ist also nahezu zur Sälfte gebohrt. Der Feststollen hatte Ende Juli eine Länge von 1910 m, der Vollausbruch eine folche von 1638 m erreicht. Die Widerlager waren auf 1568, die Gewölbe auf 1615 m gediehen. Im Maximum arbeiten 976 Arbeiter, 575 Zugtiere und 6 Lokomotiven.

Gin ichwieriges Problem. Unmittelbar beim Tunneleinschnitt vor dem Derlikoner Tunnel muß das Bahn= trace um zirka 2,5 Meter tiefer gelegt werden. Diefe, bei dem gewaltigen Verkehre der Bahnstrecke Zürich-Derlikon, äußerst schwierigen Arbeiten werden demnächst in Angriff genommen werden und bilden wohl das interessanteste Teilstück der großen Umbauarbeiten für Erweiterung und Aenderung der Stationsanlage von Derlikon.

Gifenbahnverlegung Ziegelbriide = Weefen. Die Bersammlung der Vertreter glarnerischer Gemeinden und Industrien erklärte sich mit der vom Kreiseisenbahnrat III. der S. B. B. angeregten Verlegung der Gifenbahn= linie Ziegelbrücke-Weefen auf das linke Linthufer in der bestimmten Erwartung einverstanden, daß die Interessen der Gemeinden Nieder- und Oberurnen und des Induftriellen Ctabliffementes in Ziegelbrücke gewahrt und Ziegelbrücke als künftiges Eingangstor ins Glarnerland in Aussicht genommen werde.

Das Aftionskomitee für eine Strafenbahn Altdorf-Flüelen hat seine Arbeiten beendigt und wird bald an die Kapitalbeschaffung gehen. Erforderlich sind 300,000 Franken. Kann mit dem Bau im September begonnen werden, so wird der Betrieb im Frühjahr 1906 erfolgen.

Das Projett einer Drahtseilbahn auf den Beigenstein geht seiner Verwirklichung entgegen. Wie das "Soloth. Tagblatt" vernimmt, haben sich bereits Unternehmer gefunden, die den Ban ausführen werden. Die Bahn foll mit der Solothurn-Münster-Bahn im Jahre 1907 erstellt sein. Als Ausgangspunkt der Drahtseilbahn ift Oberdorf vorgesehen.

Gine neue Alpenbahn. In Bellinzona ift fehr ftark die Rede von einer Verbindung der Rhätischen Bahnen mit der Gotthardbahn. Der Berbindungsstrang würde von Thusis über den Bernardin und durch das Misor nach Bellinzona geleitet. Von hier würde dann auf dem rechten Ufer des Teffin eine Weiterführung nach Locarno und durch das Centovalli bei Domodoffola Anschluß an den Simplon erfolgen.

Elektrisches Tram Lugano-Tesserete. Die Frage der Erbauung eines eleftrischen Trams von Lugano nach Tefferete sehe der Lösung entgegen. Den Herren Quadri und Noseda ist es gelungen, fast die ganze ersorderliche Summe, ungefähr 300,000 Fr., unterzeichnet zu bekommen, so daß die Sache finanziell gesichert ist. Anderseits hätten Noseda und Quadri von den ursprünglichen Kon= zeffionären, den Brüdern Battaglini, die Konzeffion zu Gunften einer noch zu gründenden Gesellschaft abgetreten Ist auch da noch alles im reinen, so wird man bald mit dem Bau beginnen fonnen.

Gine epochemachende Erfindung. Edison fundet die Vollendung seiner Erfindung eines elektrischen Apparates an, mittelst dessen jedes Fuhrwerk in ein Automobil um-gewandelt werden kann. Die elektrische Batterie soll einem 40 Zentner schweren Fuhrwert 33 Meilen pro Stunde Geschwindigkeit mitzuteilen vermögen.

Momentbanten. Zu den "Momentaufnahmen" fellen sich jett in England auch Momentbauten. Der Herzog von Devonshire hat in London eine eigenartige Ausstellung eröffnet, einen Wettbewerb englischer Archi-tekten und Bauunternehmer in der raschen Erstellung billiger Villen, sagen wir lieber Häuschen, denn eine solche Villa soll spätestens in sechs Wochen erstellt sein und nicht über 3750 Fr. kosten. Einer der Konkurrenten hat wirklich eine staunenswerte Leistung vollbracht: binnen 36 Stunden hat er seine Villa mit einer Etage von 3 Zimmern konstruiert. Die Betonblöcke lagen natürlich bereits aufgeschichtet da. Der Mann will das Kunststück miederholen.

Cellulofe aus Maisstengel. Die Regierung der Bereinigten Staaten hat ausgedehnte Versuche veranlaßt, die zu der Entdeckung geführt haben, daß Cellulose in erheblichen Mengen aus Maisstengeln bereitet werden fann.

# Ans der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

Verkaufs- und Canfchgeluche werden unter diefe Rubril nicht aufgenommen.

440. Wer liefert einen Kitt ober Zement zur soliden Befestigung von Gisenstäben in Mauern? Was ift sog. Metalltitt? Offerten unter Chiffre 3 440 an die Expedition.

441. Belche Metalldruckerei befaßt fich mit Drucken von Rupferboden nach Zeichnung? Offerten unter Chiffre 3 441 an die Expedition.

442. Belche Fabrit befaßt fich mit Berftellung von hölzernen

443. Wer verzinkt größere Gegenstände im Bollbad, 150 cm lang, 50 cm Durchmesser?

lang, 50 cm Durchmeffer?

444. Wer hätte einen gut erhaltenen Cornwalltessel mit allen vorschriftsmäßigen Garnituren, von zirka 15 m² Heizsläche und im Minimum 5 Utm. Arbeitsdruck, abzugeben? Gest. Offerten unter Chiffre H 444 an die Expedition.

445. Hätte jemand Zinkzulagen zum Fournieren in gutem Zustande abzugeben, zu welchem Preis und in welchen Größen? Offerten unter Chiffre M 445 an die Expedition.

446. Ich besiße eine slache Zementbedachung und zeigen sich in dieser Risse, so daß das Wasser durchdringt. Kann mir jemand Rat geben, wie diesem Uebelstand abgeholsen werden kann? Gibt es vielleicht einen wasserdichten Anstrick?

447. Ber liefert Buß-Schmirgelmaschinen (für 2 Mann Bedienung) und eine Metallbohrmaschine (30-40 mm Löcher zu bohren)? Gefl. sofortige Offerten mit Preisangaben unter Chiffre

W 447 an die Expedition. 448. Belche holländische Firma liefert zu günstigen Preisen Bitch-pineholz? Offerten an A. Althaus-Tschanz, Burgdorf. 449. Ich wünsche die Vertretung einer deutschen Gasrohr=

fabrik. Offerten unter A. A. 1874 postreftant Burgdorf.

Eriftiert in der Schweiz auch ein Geschäft, welches gang kleine Ketten, wie gang einsache Uhrenketten, fabriziert? Angaben unter A. A. 1874 postrestant Burgdorf.

4.51. Wer hätte Stahlgußwalzen, 300—400 mm Länge,
220—250 mm Durchm. billig abzugeben? Offerten unter Chissre

B 451 befördert die Expedition.

452. Wer hätte Pitch-pine-Niemen, 23—30 cm breit und 30—36 mm bick, abzugeben und zu welchem Preis pro Quadratsfuß? Offerten an Rob. Grob-Andermatt, Neuägeri (Zug).

453. Wer hätte faubere Lärchen-Bretter, wenn möglich Alpenlärchen, 30—36 mm dick, abzugeben, und zu welchem Preis per Quadratfuß? Offerten an Rob. Grob-Andermatt, Neuägeri (Bug).

(Jug).

454. Ber hätte ein noch gut erhaltenes Refervoir von bis 1½ m³ Inhalt, sowie eine in gutem Justande besindliche Drück: und Drehbank mit Vorgelege, Spitzenhöhe 25—30 cm, abzugeben? Offerten an J. Schmid, Spenglerei, Horw.

455. Ber liefert prima Pappelfournier, 3—4 mm dick? Offerten an B. Vieli & Cie., Rhäzüns (Graubünden).

456. Ber liefert automatische Schraubenbänke zur Fabristation von kleineren Schrauben? Offerten unter Chisspert die Ernedition.

befördert die Expedition.
457. Welches ist das praktischste Geländer für Terrassen von Holzzement? Haben sich die Röhrenbalustraden bewährt? von Solzzement? Saben fich die Röhrenbalustraden bemährt? Wer hatte eventuell einige hundert Meter fehlerhafte oder gebrauchte halbzöllige Röhren und Verbindungsftücke abzugeben? Offerten an G. Güntensperger, Spenglermeister, Sitten.

458. Kann und jemand den Namen einer Berficherungs= gefellschaft mitteilen, wo man große Montrescheiben versichern kann?

459. Ber ift Fabrifant von Briquet-Bregmafchinen ? Bo fonnte man event. eine folche im Betriebe feben ?

460. Ber hätte eine noch gut erhaltene Probierpumpe billig abzugeben? Offerten unter Chiffre M 460 befördert die Exped.

461 a. Belches Dachdeckergeschäft oder welche Fabrit konnte mir sagen, welche Fabrit Deutschlands die sogen. "holländischen Pfannen" sadriziert? Es ist ein ähnlicher Dachziegel wie der Alosterziegel, nur wellenförmig. **b.** Welches Engroß = Geschäft liefert billigtt "Terranova-Fassadenanstrich"? Event. würde eine Bertretung übernommen.

462. Wer hätte eine ältere Kreishobelmaschine, eventuell auch nur einzelne Teile hievon, zu verkausen?

463. Ver liesert ganz trockene, gesunde Hagenbuchenbretter in Dicken von 60 mm auswärts? Offerten an Fritschi, mech.

Wagnerei, Pfässten (Zürich).

464. Wie start soll Zwetschgenbaumholz geschnitten werden, um dasselbe in den Handel zu bringen?

465. Wer hätte eine gebrauchte, mittlere Bandsäge mit eisernem Gestell billig abzugeben? Offerten an F. X. Waldmeier, Rheinfelden.

466. Qui pourrait livrer 3 à 400 mètres cubes de poussière de tourbe, cas écheant y a-t-il des grandes tourbières en Suisse et lesquelles? Qui pourrait fournir du bois de chauffage foyard et sapin? Adresser offres à D. Ullmo, Chaux-de-Fonds.

#### Kanderner

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

## Fayence-Wand-Platten Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.

Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

# Baumberger & Koch

Telephon No. 2977.

Baumaterialienhandlung BASEL.

Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.